

An den
Staatsminister des Innern, für Sport und
Integration
Herrn Joachim Herrmann, MdL
und an den
Staatsminister für Gesundheit und Pflege
Herrn Klaus Holetschek, MdL
- per E-Mail -

München, 25.11.2021

Sehr geehrter Herr Staatsminister Herrmann,
sehr geehrter Herr Staatsminister Holetschek,

wir sind uns im Bayerischen Landtag unter den demokratischen Fraktionen fraktionsübergreifend einig, dass Kinder und Jugendliche sehr schwer unter der Corona-Pandemie leiden und wir alles tun müssen, um weiteren Schaden von den Kindern und Jugendlichen abzuwenden. Insbesondere die soziale Teilhabe muss - wo auch immer möglich - gewährleistet sein. Hierzu gehört insbesondere auch die Möglichkeit Sport zu treiben, und zwar in der Schule, aber auch in der Freizeit, zum Beispiel in Vereinen und organisierten Gruppen. Sport trägt gerade bei Kindern und Jugendlichen sehr wesentlich zur körperlichen und psychischen Gesundheit bei.

Wir halten die Möglichkeit der Impfungen auf der Basis der STIKO-Empfehlungen ebenfalls für ein entscheidendes Mittel zu mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche. Allerdings ist es beim jetzigen Impffortschritt und dem Umstand, dass Kinder und Jugendliche nicht immer völlig frei nach ihrem Willen über eine Impfung entscheiden dürfen, nicht richtig, sie von sozialer Teilhabe nur aufgrund des Impfstatus auszuschließen.

Die Entscheidung, dass Schulen und Kindertagesstätten generell offen bleiben sollen ist auch in der jetzigen, sehr schwierigen, Lage unter hohen Hygieneschutzmaßnahmen (Tests, Maskenpflicht et.al.) richtig. Richtig ist auch, dass für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit bestehen bleibt sowohl in der Schule als auch im Verein ihrem Sport nachzugehen und Gemeinschaft zu erleben. Hier wurden erfreulicherweise jetzt von der Staatsregierung die Lehren aus dem bisherigen Umgang mit der Pandemie gezogen.

In den Hochinzidenzgebieten ab einer Inzidenz über 1000 ist dies allerdings anders geregelt. Hier sieht die 15. Infektionsschutzverordnung vor, dass die Sporthallen und -plätze nur für den Schulsport und für den Leistungssport geöffnet sind. Der Kinder- und Jugendsport am Nachmittag und am Wochenende ist nicht möglich. Wir sehen hier einen klaren Wertungswiderspruch und auch einen Fehler im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen. Wenn am Vormittag Schulsport in der Halle (mit Maske) stattfinden

Annette Voß | Parlamentarische Beraterin | Bildung und Kultus, Kirche, Sport
annette.voss@bayernspd-landtag.de | Tel.: 089 4126 2240

kann, muss das auch für die in der Schule getesteten Kinder und Jugendlichen am Nachmittag und am Wochenende während des Vereinssports möglich sein.

Wir bitten Sie daher dringend, den § 15 Abs 1, Ziffer 1b um eine Regelung zu ergänzen, die es ermöglicht, dass Kinder- und Jugendsport im Verein und in organisierten Gruppen auch in Hochinzidenzgebieten möglich bleibt. Selbstverständlich setzen wir dann voraus, dass verantwortliche Übungsleiterinnen und Übungsleiter oder Jugendleiterinnen und Jugendleiter anwesend sind und der Sport unter den bestehenden Hygienekonzepten durchgeführt wird.

Im Zusammenhang mit Sport für Kinder und Jugendliche ist uns auch das Thema Schwimmen und Schwimmen lernen ein wichtiges Anliegen. Wir bitten daher klar zu stellen, dass mit den getroffenen Regelungen sowohl Schulschwimmen als auch Schwimmen im Verein und mit organisierten Gruppen und auch Schwimmkurse in oder außerhalb der Schule möglich sind. Sinnvollerweise kann im Wasser dabei keine Maske getragen werden, sehr wohl aber in den Bereichen außerhalb der Schwimmfläche.

Gerade die Einbeziehung von Schwimmkursen ist angesichts des enormen Nachholbedarfs bei der Schwimmfähigkeit dringend notwendig. Alles andere wäre kontraproduktiv.

In der Hoffnung, dass die Änderung und die Klarstellungen schnellstmöglich umgesetzt werden und dann auch bei neuen Regelungen ab Mitte Dezember beibehalten und fortgeführt werden, verbleiben wir

mit sportlichen Grüßen



Diana Stachowitz, MdL
Sportpolitische Sprecherin
der SPD-Landtagsfraktion Bayern



Harald Güller, MdL
Sportpolitischer Sprecher
der SPD-Landtagsfraktion Bayern